

## Presseinformation

21. November 2022

### **Wirtschaftspark Ennsdorf: Innovative VFI-Ölmühle geht im Frühsommer 2023 in Betrieb**

#### **LR Danninger: „In Niederösterreich bieten wir Betrieben bestmögliche Rahmenbindungen und Unterstützung“**

VFI Oils for Life ist ein Hersteller von Ölen und Fetten mit Produktionsstandorten in Wels und Ennsdorf. Der Marktführer bei Speiseölen in Österreich errichtet am bestehenden Standort im ecoplus Wirtschaftspark Ennsdorf eine neue Ölmühle und eine Bio-Fermentationsanlage zur Energieerzeugung. Es handelt sich um eine Investition in der Größenordnung von 30 Millionen Euro, womit das neue Werk die größte Einzelinvestition in der Unternehmensgeschichte von VFI Oils for Life ist. Baustart war im Herbst 2021, die Fertigstellung ist für Juni 2023 geplant. NÖ Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger und OÖ Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner informierten sich gemeinsam mit der stv. ecoplus Aufsichtsratsvorsitzenden LAbg. Michaela Hinterholzer über die hochmoderne Betriebsanlage und den Baufortschritt.

„In Niederösterreich bieten wir unseren Betrieben bestmögliche Rahmenbindungen und die Unterstützung, die sie benötigen, um wirtschaftlich erfolgreich zu sein. Das Mostviertel hat sich in den letzten Jahren zu einer prosperierenden Wirtschaftsregion entwickelt. Der ecoplus Wirtschaftspark Ennsdorf ist eine einzigartige Verkehrsdrehscheibe und ein Logistikknotenpunkt mit trimodalem Umschlag“, betonte Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger. „Mit tatkräftigen und international agierenden Unternehmen wie VFI wird unser Wirtschaftsstandort nachhaltig gestärkt“, sind sich Landesrat Danninger und Oberösterreichs Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner einig.

Bereits in den letzten Jahren wurden von der Unternehmerfamilie Rauch einige zukunftsweisende Investitionen mit VFI Oils for Life in Niederösterreich getätigt. Aufgrund der vollen Auslastung der ersten Ölmühle in Ennsdorf kam es zur Entscheidung, die Verarbeitungskapazität mit einem zweiten Presswerk zu verdoppeln. Die neue Ölmühle in Ennsdorf wird Sonnenblumenkerne, Rapssaat, Sojabohnen und Maiskeime verarbeiten. Insbesondere Bio Sojabohnen sind ein Leitprodukt der österreichischen Bio Landwirtschaft. Sie leisten einen Beitrag, den Import von Eiweißfutter aus Übersee zu reduzieren und ist somit ein Beitrag zur

### Presseinformation

Schließung der sogenannten „Eiweißlücke“ in der Versorgung Europas mit Eiweißfutter.

Darüber hinaus erhält die Ölmühle eine revolutionäre Energieversorgung. Es handelt sich um eine neuartige Trockenfermentationsanlage, in der Sonnenblumenschalen, Siloausputz, Rückstände aus der Pflanzenöl-Raffinerie und andere pflanzliche Reststoffe zu Biogas fermentiert werden. So wird aus Abfallprodukten wertvolle Energie, die in der Ölpresse benötigt wird. Diese und weitere energiesparende Maßnahme machen das neue Werk in Ennsdorf zu einem Muster für nachhaltige Produktion. „Es ist die erste Ölmühle weltweit, die mit dieser Technologie zur Energiegewinnung ausgestattet ist“, informiert Florian Rauch, Geschäftsführer der VFI. Die Energiekrise, ausgelöst durch den Krieg in der Ukraine, hat anschaulich gezeigt, wie wichtig sichere regionale Energieversorgung ist. Die Ölmühle Ennsdorf wird sich zu 80 bis 100 Prozent selbst mit elektrischer Energie versorgen können. „Ein wenig stolz sind wir schon darauf, dass wir uns zu dieser großen Investition schon zu Zeiten niedriger Energiepreise aus dem Nachhaltigkeitsgedanken entschlossen haben. Im jetzigen Energieumfeld wird das auch wirtschaftlich wichtig, denn die hohen Energiepreise belasten uns wie die gesamte Wirtschaft“, so Florian Rauch.

„Als einziger ecoplus Wirtschaftspark bietet Ennsdorf ein fünf Hektar großes Hafenbecken für jede Art von Wasserumschlag. Daneben besticht der Wirtschaftspark durch einen eigenen Bahnanschluss mit einer Roll-on-Roll-off-Anlage. Derzeit profitieren 29 Betriebe mit mehr als 1.000 Arbeitsplätzen im Ennshafen vom Zugang zu einem äußerst kostengünstigen Wasserweg in viele wichtige europäische Wirtschaftszentren“, informierte stv. ecoplus Aufsichtsratsvorsitzende LAbg. Michaela Hinterholzer.

Weitere Informationen: Büro LR Danninger, Pressesprecher Andreas Csar, Tel.: 02742/9005-12253, E-Mail: [andreas.csar@noel.gv.at](mailto:andreas.csar@noel.gv.at) bzw. bei der Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Tel.: 02742/9000-19619, E-Mail: [m.steinmassl@ecoplus.at](mailto:m.steinmassl@ecoplus.at)

## Presseinformation



v.l. Christian Greinecker, Betriebsleiter Ölmühle Ennsdorf, Klemens Rauch, Gesellschafter VFI GmbH, OÖ Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner, stv. ecoplus Aufsichtsratsvorsitzende LABg. Michaela Hinterholzer, NÖ Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger, Florian Rauch, Geschäftsführer VFI GmbH

© NLK Pfeffer

## Weitere Bilder



v.l. OÖ Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner, Florian Rauch, Geschäftsführer VFI GmbH, Klemens Rauch, Gesellschafter VFI GmbH, NÖ Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger

© NLK Pfeffer



v.l. Klemens Rauch, Gesellschafter VFI GmbH, Christian Greinecker, Betriebsleiter Ölmühle Ennsdorf, NÖ Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger, OÖ Wirtschaftslandesrat Markus

© NLK Pfeffer